

# Erzhäuser Bürgerinnen und Bürger gegen Fluglärm e.V.

Mitglied der Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V.

c/o Dr. Reiner Plasa, Wixhäuser Straße 39, 64390 Erzhäuser

[www.bi-erzhausen.de](http://www.bi-erzhausen.de)

## Pressemitteilung vom 4.3.2011

### Testbetrieb des „Himmelsohrs“ beendet, Daten stehen ab sofort zur Verfügung

Am Jahresende 2010 haben wir unser erstes „Himmelsohr“ in den Testbetrieb genommen. Wir haben dafür 3.300 Euro investiert, davon wurden 1.700 Euro durch Spenden finanziert. Dafür bedanken wir uns bei den Spendern sehr herzlich.

Von unserer Anlage werden die Messdaten gespeichert und zur Auswertung und Darstellung per Mobilfunk (GSM) an den „Deutschen FluglärmDienst e.V.“ (DFLD) gesendet; eine direkte Datenübertragung in das Internet ist wegen der Gegebenheiten im Vereinsheim des Tennisclubs nicht möglich. Die bisher gemessenen Lärmwerte haben die Richtigkeit unserer Entscheidung zur Errichtung eigener Messstellen bestätigt. Wir haben Fluglärm gemessen, der in der Spitze bei über 80 dBA liegt!

Der Testbetrieb ist beendet, ab sofort können Sie sich die Lärmmesswerte ansehen. Nach Aufruf unserer Webseite ([www.bi-erzhausen.de](http://www.bi-erzhausen.de)) kommen Sie durch Anklicken des Links „Himmelsohren“ unmittelbar auf die Seite mit den Messwerten des aktuellen Tages. Erläuterungen zu den Messwerten erhalten Sie dann durch Anklicken des in der Mitte der untersten Zeile befindlichen Feldes „Erläuterung“.

Der Fokus unserer Messungen liegt derzeit bei der Ermittlung der Lärmbelastung durch die Hubschrauber-Schwebeflüge. Wir haben uns über diese unerträgliche Belastung mehrfach, unter anderem im Rahmen der Sitzungen der Fluglärmkommission, beim Regierungspräsidenten (RP) beschwert. Dieser versucht, für die Schwebeflüge ein Ausweichgelände außerhalb des Flugplatzes zu finden und verhandelt nach eigenen Angaben parallel mit den Hubschrauber-Schulen, mit dem Ziel, freiwillige zeitliche Einschränkungen der Schwebeflüge zu vereinbaren.

Das alles dauert uns viel zu lange!! Wir werden daher bei unseren Bemühungen, eine deutliche Lärmreduzierung zu erreichen, nicht locker lassen. Wir bitten Sie, uns dabei zu unterstützen, den Druck auf den RP aufrechtzuerhalten. Beschweren Sie sich beim RP **immer und immer wieder** über die Belästigung durch die Hubschrauber (Regierungspräsidium Darmstadt, 64278 Darmstadt; Email: [thomas.glock@rpda.hessen.de](mailto:thomas.glock@rpda.hessen.de), Tel. 06151/126010).

Wir beabsichtigen, unseren Beschwerden beim RP durch konkrete Messergebnisse mehr Nachdruck zu verleihen. Auch hier sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen und zwar insbesondere auf die Hilfe derjenigen, die unmittelbar von den Schwebeflügen beeinträchtigt werden. Um zu ermitteln, wie lange diese dauern und welchen Lärm sie verursachen, ist es notwendig, eine Erfassung der Flüge „vor Ort“ vorzunehmen. Dazu haben wir auf unserer Homepage unter „Formulare“ ein Formblatt hinterlegt. Nach Rücksendung des von Ihnen ausgefüllten Blatts per Email oder per Post, sind wir dann in der Lage, die Lärmdauer und die Lärmhöhe der Schwebeflüge zu ermitteln und zu dokumentieren.

Spendenkonto: Volksbank Darmstadt · Kreis Bergstraße e.G., Kontonummer 36 11 42 07, Bankleitzahl 508 900 00. Spenden an uns sind steuerlich abzugsfähig. Wir stellen Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus!

## Erzhäuser Bürgerinnen und Bürger gegen Fluglärm e.V.

[www.bi-erzhausen.de](http://www.bi-erzhausen.de) ✉ [info@bi-erzhausen.de](mailto:info@bi-erzhausen.de)